



st. michael aktuell

Katholische Kirchengemeinde
St. Michael, 72072 Tübingen
Hechinger Straße 45

Mai / Juni 2005

Diakonenweihe

Annähernd drei Jahre meiner insgesamt vierjährigen Ausbildung zum Diakon durfte ich bei Ihnen in der Gemeinde St. Michael mit leben, mitarbeiten und mitfeiern. Allerdings blieben neben meiner beruflichen Tätigkeit bei den Tübinger Stadtwerken und neben der Zeit für die Familie nur wenige Stunden pro Woche (ca.5-8), um „hineinzufinden“: Hineinzufinden in eine Gemeinde, die, wie sich schnell herausstellte, lebendig ist; hineinzufinden in eine Gemeinde, die offen für Neues ist; hineinzufinden in eine Gemeinde, die der Welt von heute zugewandt sein möchte. Es gab aber trotz der Kürze der vorhandenen Zeit viele Begegnungen und Erlebnisse, die mir das Hineinfinden gut ermöglicht haben. Dafür sei Ihnen ganz herzlich gedankt.

Einen miterlebten Neuaufbruch möchte ich an dieser Stelle besonders herausheben: die **Gründung des Sozialausschusses** im Frühjahr 2003. Dieser Ausschuss ist unter dem Blickwinkel einer Kirche, die dem Menschen dienen will, die Jesu Weg zu den Menschen einschlagen will, eminent wichtig und wesentlich. Er bündelt alle sozial-caritativen Aktivitäten der Gemeinde, macht sie untereinander sichtbar und stärkt damit den Austausch und das Miteinander der beteiligten Personen. Es entsteht so ganz langsam ein **Netzwerk**, das Menschen um uns herum, die in Not, Krankheit und Einsamkeit leben, begegnen und möglicherweise besser helfen kann. Ich bin überzeugt davon, dass in der Südstadt mit ihren mannigfaltigen sozialen Brennpunkten der Gemeinde St. Michael aufgrund dieses Netzwerkes ein viel

stärkeres diakonisches Gesicht gegeben wird. Die Zukunft wird es unter Führung des Heiligen Geistes weisen.

Für den bisher gegangenen Weg möchte ich mich bei allen, denen ich begegnen durfte, bedanken. Vor allem dem Pastoralteam, bei dem ich mich bestens aufgenommen fühlte, möchte ich danken und insbesondere Pfarrer Thomas Steiger, der mir viele Freiräume belassen und mich in meinen Bemühungen auf diesem Weg unterstützt und begleitet hat. Wie es derzeit aussieht, werde ich an der Formung eines diakonischen Gesichtes in St. Michael mitarbeiten können.

Nach der **Diakonenweihe am 14. Mai 2005** um 10.00 Uhr im Münster zu Zwiefalten durch Bischof Gebhard Fürst, bei der elf Kandidaten zu Diakonen geweiht werden, werde ich vorerst als **Diakon im Zivilberuf** der Gemeinde erhalten bleiben. Darauf freue ich mich sehr.

Pfarrer Steiger wird dann **am 29. Mai** im Sonntagsgottesdienst mich offiziell als Diakon vorstellen und in die Gemeinde St. Michael einführen.

Zur Weihefeier und zur Einführung sind Sie alle ganz herzlich eingeladen. Bitte begleiten und unterstützen Sie uns als dann neugeweihte Diakone mit Ihrem Gebet!
Ihr Thomas Kubetschek

MARIA – Mutter der Kirche: Maiandachten

Für unseren jüngst verstorbenen Papst Johannes Paul II. stand der Mensch im Mittelpunkt des theologischen Denkens und seiner apostolischen Sendung. In seiner ersten Enzyklika *Redemptor hominis* formuliert er dies folgendermaßen: „Da also der Mensch der Weg der Kirche ist, der Weg ihres täglichen Lebens und Erlebens, ihrer Aufgaben und Mühen, muß sich die Kirche unserer Zeit immer wieder neu die „Situation“ des Menschen bewusst machen.“ Wohl nur von dorthin ist seine Hochachtung für Maria, die Mutter Jesu, richtig zu begreifen. Im Monat Mai sind wir als Katholiken eingeladen, unsere eigene Menschenexistenz auf dem Hintergrund des Marienlebens zu betrachten.

Dazu feiern wir Maiandachten:

Sonntag, 1.5.2005 – 19.00 Uhr Feierliche Eröffnung des Marienmonats

Sonntag, 8.5.2005 – 19.00 Uhr Maiandacht mit unserem Kirchenchor

Sonntag, 22.5.2005 – 19.00 Uhr Maiandacht mit afrikanischer Musik

Sonntag, 29.5.2005 – 19.00 Uhr Feierlicher Abschluß des Monats Mai

Auch die Feier des **Abendlobs** wird im Mai als Marienandacht gestaltet: jeweils dienstags um 18.30 Uhr.
Pfr. Thomas Steiger

Ökumenischer Gottesdienst im Grünen an Christi Himmelfahrt

Am **Donnerstag, 5. Mai** feiern wir gemeinsam mit der Evangelischen Eberhardsgemeinde um 11.00 Uhr einen Gottesdienst im Wankheimer Täle; anschließend bieten unsere Gemeinden wieder ein Mittagessen an.

Nutzen Sie die Gelegenheit, mal wieder einen schönen Gottesdienst im Freien zu erleben und in gemütlicher Runde bei Speis und Trank miteinander ins Gespräch zu kommen!
Martin Günter

Pfingstvigil

Leider steht das Hohe Pfingstfest nicht so hoch im Kurs wie die beiden anderen Hauptfeste unseres christlichen Glaubens, Ostern und Weihnachten. Dabei leben wir doch wohl gerade daraus: aus der Gegenwart Gottes in den Gaben, mit denen er uns beschenkt hat. Grund zu großer Freude und Dankbarkeit ist das, finde ich. Und dazu: Was benötigen wir mehr in unserer verwirrenden Zeit als einen „höheren“ Orientierungsrahmen?

Herzliche Einladung ergeht also zur Einstimmung auf Pfingsten am Vorabend des Festes. Im Rahmen eines Vigilgottesdienstes mit Eucharistie werden wir um die Gaben des Geistes Gottes bitten und sein Wirken in unserer Zeit und für unser persönliches Leben deuten:

Samstag, 14.5.2005 – 20.00 Uhr in St. Michael Pfr. Thomas Steiger

Fronleichnam

Joseph Ratzinger hat, unmittelbar bevor er zum Papst gewählt wurde, ein Buch veröffentlicht, in dem er sich mit der gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung des christlichen Glaubens und der Kirche befaßt. Eine zentrale These seiner Überlegungen stellt heraus, daß die großen Errungenschaften der abendländischen Tradition viel zu wenig beachtet, vielmehr von einem Hang zu zerstörerischer Kritik verdrängt würden.

Am Fronleichnamstag sucht die Katholische Kirche seit Jahrhunderten die Öffentlichkeit. Sie will sich in ihrem Reichtum anschauen lassen, allerdings in einem Reichtum, der verborgen ist in einem Stück Brot. Darauf sollen alle blicken und dort die Fülle des Lebens entdecken. Welche Provokation in einer Welt der optischen Reizüberflutung.

Die Stadtgemeinden der Tübinger Seelsorgeeinheit sowie die Katholischen Einrichtungen der Stadt Tübingen feiern das Hochfest des Leibes und Blutes Christi gemeinsam auf dem Marktplatz: **Donnerstag, 26. Mai 2005 – 9.00 Uhr.**

Die Kommunionkinder dieses Jahres und ihre Familien laden wir besonders herzlich ein!
Pfr. Thomas Steiger

Joseph Card. Ratzinger – Papst Benedikt XVI.

Der Papst, der Bischof von Rom und Nachfolger des hl. Petrus, ist "das immerwährende und sichtbare Prinzip und Fundament für die Einheit der Vielheit sowohl von Bischöfen als auch von Gläubigen". (Lumen Gentium 23)

Das Kollegium der Kardinäle, das in seiner Zusammensetzung die globale Katholische Kirche vertritt, hat sich dazu entschlossen, einen Deutschen auf den Stuhl des Nachfolgers Petri zu setzen. In Deutschland ist Joseph Ratzinger keine unumstrittene Person. Ich wünsche mir für seine Amtszeit, daß wir als deutsche Katholiken über den Tellerrand der deutschen Bedürfnisse hinaus schauen und daß unser Papst sich mutig der Auseinandersetzung mit allen Fragen unserer Zeit stellt – auf daß das Evangelium Jesu Christi sich als prägende Kraft durchsetze.
Pfr. Thomas Steiger

Kyrgyzstan, kirgisische Kultur und das Kinderzentrum

"Ümüt-Nadjeshda"

Vortrag von Karla-Maria Schälke am 8. Mai, 20 Uhr
im Gemeindesaal (mit Videofilmen, Dias und Exponaten)

Die ehemalige Tübingerin Karla-Maria Schälke gründete 1989 in Kirgisien ein Kinderzentrum für schwerbehinderte Kinder, das mittlerweile dank der großzügigen deutschen Spenden 60 Kinder beherbergen kann. „Nadjeshda“ bedeutet kirgisisch Hoffnung.

Herzliche Einladung!

Gerhard Schneider

Der Lilith-Komplex

Zu den Störungen der Mütterlichkeit in unserer Gesellschaft

Vortrag und Gespräch mit Prof. Maaz am Donnerstag, 2. Juni 2005
um 20.00 Uhr im Gemeindehaus der Eberhardsgemeinde.

Es geht gerade mit einer Vielzahl von Artikeln durch die Tages- und Fachpresse: Wir werden immer bedrückter. Immer mehr Menschen leiden an psychischen Krankheiten. Häufig wird dafür die Situation in der Politik, auf dem Arbeitsmarkt und im Erwerbsleben verantwortlich gemacht – aus guten Gründen, denen sich Prof. Dr. Hans-Joachim Maaz, Chefarzt des

Diakoniekrankenhauses der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, und Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie in viel beachteten Publikation zugewandt hat (unmittelbar nach der Wende mit einem Buch über die seelischen Befindlichkeiten in der DDR oder im wiedervereinigten Deutschland). Seine eigene Geschichte, seine Erfahrungen machen ihn hellhörig für problematische Entwicklungen in unserer Gesellschaft, im Zug der Wiedervereinigung, der ökonomischen Umstrukturierung, aber auch für die Chancen und Grenzen, die aus dem familiären Zusammenleben erwachsen, die über Generationen hinweg Freiräume wachsen lassen oder Gewalt und Despotie provozieren.

Nicht zuletzt durch diese These besticht sein jüngstes Buch über den Lilith-Komplex, das in kürzester Zeit mehrere Auflagen erlebt hat. Eva, die sich dem Mann unterordnende Mutter, blickt neidvoll auf ihre selbstbewußte, gleichberechtigte und Gleichwertigkeit einfordernde angebliche erste Frau Adams, Lilith, die nicht auf Selbstbestimmung, Sexualität und Lust verzichten muß. Dieser Verzicht kann Unzufriedenheit nähren und zu einer vorwurfsvollen Mütterlichkeit führen, in der von den Kindern Kompensation des Verlustes durch die ‚brave‘ Liebe der Kinder erwartet wird. Mutter und Kind leben in einer konfliktreichen und quälenden Enttäuschung. Frauen trauern über die unterdrückte, vernachlässigte, zurückgedrängte Weiblichkeit in der Aufgabe und Rolle des Mutterseins. Ziel ist für Maaz, den Verlust von Frausein durch die Mutteraufgaben zu erkennen, Enttäuschung darüber und Trauer zuzulassen und zu artikulieren, gerade auch den Kindern gegenüber so zu formulieren, daß dort nicht Schuldgefühle hervor gerufen werden und eine der Lebenslage korrespondierende Spannung von Eva und Lilith zu finden.

Dr. Rainer Bendel

Konzert mit Chor „Psallette Grégorienne“ aus Straßburg

Nach der musikalischen Gestaltung des Gottesdienstes am selben Tag ist „Psallette Grégorienne“ nochmals zu hören am Sonntag, 12.06. um 19.00 Uhr im Konzert. Gesungen werden außer Gregorianischem Choral Werke europäischer Komponisten vom späten Mittelalter bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts a cappella und mit Orgelmusik. Wer sich diese besondere Gelegenheit nicht entgehen lassen möchte, ist herzlich nach St. Michael eingeladen. Die Leitung hat Benoît Neiss. Der Eintritt ist frei. Ein Besuch auf der Website lohnt sich auch wegen der Chorgewänder:
www.psallettegregorienne.net

Ulrich Wolf

Außerordentlicher MISSIO-Sonntag – 26.6.2005

Alle fünf Jahre wird in den Gottesdiensten am Sonntag das Anliegen der christlichen Zeugenschaft in unser Bewußtsein gerufen, um in den Gemeinden vor Ort das missionarische und weltkirchliche Bewußtsein zu stärken.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns, daß am 26.6. die Misa criolla, wohl die bekannteste lateinamerikanische Vertonung der Messe in St. Michael erklingen wird.

Pfr. Thomas Steiger

Misa Criolla

Am Sonntag, 26. Juni um 10.30 Uhr wird im Gottesdienst die „Misa Criolla“ des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez zu hören sein. 1963 entstanden, schuf Ramirez damit eine Komposition, die traditionelle argentinische und hispano-amerikanische Rhythmen mit auf europäischer Harmonik basierenden Melodien verknüpft und die heute weltweit bekannt ist. Die Misa Criolla gilt als Meisterwerk argentinischer Sakralmusik und ist Synonym für lateinamerikanische Folklore mit tiefempfundener Religiosität. Ausführende sind der Eintracht-Chor Wannweil mit argentinischen Solisten und Instrumentalisten unter der Leitung von Roland Stemmler.

Ulrich Wolf

Begegnungstag mit Krankensalbung am 30.6.05

Alle, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr regelmäßig nach St. Michael zur Kirche kommen können, laden wir auf **Donnerstag, 30. Juni** wieder herzlich ein zu unserem nun schon traditionellen Begegnungstag. Wir beginnen in der Kirche um 14.30 Uhr mit einer Eucharistiefeier, in der Sie die Krankensalbung empfangen können; anschließend bleiben wir bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Programm im Saal bis ca. 17.00 Uhr beisammen.

Auf Wunsch werden Sie von einem für diesen Tag eingerichteten Fahrdienst gerne abgeholt und natürlich auch wieder nach Hause gebracht – genauere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Einladungsbrief, der Anfang Juni verteilt werden wird; bitte geben Sie uns dann bis zum 20. Juni Bescheid, ob Sie teilnehmen können und gegebenenfalls unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Martin Günter

„Saubere Kleidung“ in der Kirch am Eck

Nein, nicht um Waschmittel ging es, als die ökumenische „Frauenkirch“ am 10. April zum politischen Nachtgebet in die Kirch am Eck einlud. Schon einige Wochen zuvor hatten sich die Frauen mit dem Thema beschäftigt, wo und unter welchen Umständen die in Deutschland verkaufte Kleidung hergestellt wird. Dabei stellte sich schnell heraus, dass nicht nur billige Kleidung und Schuhe sondern auch die von Markenfirmen wie Adidas, Nike, Rebok, aber auch Tchibo unter empörenden und unmenschlichen Bedingungen hergestellt wird – um des Profites willen. Von Markensportschuhen, die im Laden 80 Euro kosten, erhalten die Arbeiterinnen, die sie herstellen, gerade mal 60 Cent.

Gladis Hernández, eine Näherin, die in Honduras in einer solchen Fabrik gearbeitet hat und auf Einladung der Christlichen Initiative Romero (CIR) in Deutschland war, berichtete: Die Frauen sitzen von morgens um 7.00 bis abends um 18.00 Uhr fast pausenlos an ihren Nähmaschinen, da sonst das hohe Produktionssoll nicht eingehalten werden kann. Der dabei verdiente Lohn reicht aber nicht einmal, um eine Familie zu ernähren. Da man nur zweimal am Tag zur Toilette darf, trinken die Frauen trotz der dort herrschenden großen Hitze nur wenig. Die Folge dieser Bedingungen sind schon nach wenigen Jahren Nieren- und Rückenleiden. Wegen der hohen Arbeitslosigkeit in diesen Ländern sind die Frauen dennoch froh, wenigstens Arbeit zu haben.

Wer an solchen Zuständen z. B. durch Firmenboykott etwas ändern möchte, steht in dem Zwiespalt, dass die Frauen keine Arbeit mehr haben, wenn die Produkte nicht mehr verkauft werden. Doch dieses Risiko haben sie ohnehin: Die Bekleidungsfirmen vergeben die Aufträge stets an die billigsten Produktionsfirmen - und das kann schon morgen eine Firma in China sein. Im Gespräch nach dem Gottesdienst bestätigte Sonja Begalke von CIR, die Gladis Hernández begleitete und übersetzte, mehrmals, dass Unterschriftenaktionen wirkten, weil die Produktqualität aller großen Firmen sich gleiche und der Unterschied nur noch im Produkt-Image bestünde. Deshalb sei die Angst vor Öffentlichkeit und Beschädigung des Produkt-Images und damit zusammenhängenden Marktanteils-Verlusten sehr groß.

Weitere Informationen gibt es unter <http://www.saubere-kleidung.de>, www.gerechtigkeit-jetzt.de, www.ci-romero.de, <http://www.terre-des-femmes.de/> ->Link "Textilkampagne".

Die Frauenkirch trifft sich alle 14 Tage donnerstags um 20 Uhr in der Kirch am Eck.

Claudia Thaler

Mittendrin im Stadtteil - das Wennfelder Gartenhaus

Das Caritas Zentrum Tübingen ist dabei in Kooperation mit der St. Michaels Gemeinde und der Kirch am Eck das Stadtteilhaus im Wennfelder Garten wieder neu zu beleben. Es soll ein Haus der Begegnung werden, ein Ort wo man Rat und Hilfe erhält und wo man eigene Ideen einbringen kann.

Begonnen haben wir im März mit einer Sozialberatung Donnerstag nachmittags von 14.30 Uhr – 17.00 Uhr. Am gleichen Nachmittag gibt es ab 16.00 Uhr ein Angebot für Kinder und Jugendliche und ab 18.00 bieten wir eine Elternsprechstunde hauptsächlich für Migranten an. Ganz neu startet jetzt eine Mutter-Kind-Gruppe am Mittwoch Nachmittag von 15.00 – 17.00 Uhr mit gleichzeitigem Deutschsprachkurs für die jungen Mütter, die bisher keine Möglichkeit hatten, einen Sprachkurs zu besuchen.

Ein Anfang ist gemacht. Nun warten wir auf viele interessierte Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil, die Lust haben mit uns für ein offenes Haus im Wennfelder Garten zu arbeiten. Wir freuen uns auf ihre Ideen, Wünsche und ihr Engagement.

Das Stadtteilhaus finden sie im Wennfelder Garten 22/1.

Informationen erhalten sie bei:

Karin Kluth-Buchholz

Tel. :07071/7962 - 50

E-Mail: kluth-buchholz@caritas-schwarzwald-gaeu.de Karin Kluth-Buchholz

Weltjugendtag August 2005

Liebe Gastfamilien!

Ihnen allen herzlichen Dank für die Bereitschaft im August Jugendliche aufzunehmen, wir haben jetzt schon für alle 63 Jugendliche eine Übernachtungsmöglichkeit gefunden! Nochmals vielen Dank!!

Langsam rückt der Weltjugendtag näher und somit auch die Vorbereitungen und die Organisation. Folgende Details sind schon geklärt:

Anfang/Mitte Juni werden die Gäste den Gemeinden zugeteilt, d.h. Mitte Juni wissen wir konkret, aus welchen Ländern die Jugendlichen zu uns kommen.

Einen Termin sollten Sie sich bitte schon vormerken:

Am **13.07.05 um 20.00 Uhr** findet in St. Michael ein **Informationsabend** für Sie als Gastgeber statt. Dort erfahren Sie dann Näheres sowohl zu formalen wie auch inhaltlichen Fragen im Blick auf das Programm mit den Jugendlichen.

Während die meisten Tage mit einem offiziellen Programm gestaltet werden, steht Ihnen als Gastgeber der Samstag, 13.8.05 mit den Jugendlichen zur freien Verfügung für Ausflüge, Besichtigungen oder andere gemeinsame Unternehmungen.

Herzliche Einladung zu unserem Informationsabend! Petra Kaschowitz

Kinderfreizeit: 2 Wochen Mittelerde

Wie jeden Sommer findet dieses Jahr wieder eine Kinderfreizeit der katholischen Kirchen für Kinder zwischen 9 und 13 Jahren statt. Vom **24.08. bis zum 08.09.** werden wir die Sommerferien in Travemünde an der Ostsee zusammen mit Hobbits, Elfen, Zwergen und Zauberern verbringen, inklusive pädagogischer Betreuung, Programm, Transfer, Vollpension, Eintrittsgelder, 14 Übernachtungen, und vielem mehr! **Anmeldeschluss** ist der **15. Mai 2005**, die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Anmeldungen und Infos liegen aus, oder direkt bei PR Christoph Esser, Tel.07071/44899. Lorenz Drescher

Sonntagsküche braucht Unterstützung

Jeden Sonntag öffnet das Schlatterhaus in der Österbergstraße zu Frühstück und Mittagessen seine Türen. Bedürftige Menschen unserer Stadt treffen sich hier um am Sonntag in Gemeinschaft mit anderen würdig zu speisen. Für viele der Gäste sind diese Stunden "Ihr Sonntag" überhaupt. Möglich ist dieses Angebot durch Lebensmittel- und Geldspenden und den Einsatz ehrenamtlicher Helfer. Da die Zahl der Gäste zunimmt (zur Zeit werden annähernd 100 Mittagessen ausgegeben), braucht die Sonntagsküche Ihre Unterstützung. Unser Erwachsenenkreis von St. Michael beteiligt sich an diesem Projekt an einigen Sonntagen im Jahr. Für so viele Gäste zu kochen ist manchmal eine Herausforderung, die aber auch Spaß machen kann!

Wenn auch Sie das Küchenteam mit Ihrer Arbeitskraft unterstützen können, melden Sie sich bitte im **Schlatterhaus Tel. 23 097**. Auch Geldspenden sind willkommen: "Sonntagsküche" Konto-Nr.: 101 985 bei der KSK Tübingen BLZ 641 500 20. Oliver Rhein

Leben in der Kirch am Eck

Abendgottesdienst:

jeden Samstag um 18.00 Uhr,
am 28.5. und 25.6. mit Abendmahl

Spanischer Gottesdienst:

29.5. und 26.6. um 17.00 Uhr

Bastel- und Vergnügungskreis:

Derzeit wird gefilzt und ab und zu gemeinsam gekocht;
am 2.5., 30.5., 13.6. und 27.6., jeweils um 20.00 Uhr

Kontakt: Adelheid Dentler, Tel. 35148

Bibelabend:

Mittwochs, 20.00 Uhr,
am 11.5. Klagelieder des Jeremia,
am 22.6. Thema noch offen.

Kontakt: Pfarrer Harry Waßmann, Tel. 31935

Bodega - offenes Jugendcafé:

Montags und jeden zweiten Freitag ab 19.00 Uhr

Frauenkirch:

Offener Frauentreff mit wechselnden Themen;
14-tägig, donnerstags um 20.00 Uhr,
am 12.5., 2.6., 16.6. und 30.6.

Kontakt: Pfrin Beate Schröder, Tel. 31935

Kinderfrühstück:

Singen, Spielen, Malen, Geschichten aus der Bibel;
letzter Samstag im Monat ab 10.00 Uhr,
am 28.5. und 25.6.

Kontaktperson: Peter Heilemann, Tel. 305258

Offener Abend der Gruppe Immanuel:

jeden 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr,
am 11.5. und 8.6.

Offenes Angebot zur Meditation:

jeden Freitag um 7.00 – 7.30 Uhr, anschl. Frühstück
Kontakt: Marie-José und Gerhard Schneider, Tel. 52881

Seniorentreff:

jeden Dienstag ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen,
ab 16.00 Uhr Programm;

Kontakt: Pfarrer Harry Waßmann, Tel. 31935

Tübinger Arbeitslosen Treff e.V.
(Neckarhalde 32 Tel.(07071) 40 06 48)

Neue Öffnungszeiten:

Beratung: Dienstag u. Mittwoch von 9.00 bis 13.00 Uhr;
Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr.

Offene Treffs: Dienstag u. Mittwoch von 13.00 bis 16.00 Uhr;
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr, beginnend mit einem Frühstück.

Im TAT gibt es Bücher und Zeitungen, außerdem PCs für die Stellensuche
oder das Schreiben von Bewerbungen. Thomas Kubetschek

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Juli 05: 14.6.05
Abholtermin Austräger/-innen ab 24.6.05
Redaktion / Herstellung: Martin Günter / Brigitte Neu

Geburtstage im Mai 2005:

01.05.1924 Barbara Geiger, Wennfelder Garten 30	81
14.05.1925 Paula Hohendorf, Schellingstr. 10	80
14.05.1923 Rosa Steinbach, Raichbergstraße 89	82
16.05.1912 Irene Cserhati, Eisenhutstraße 26	93
17.05.1923 Ernestine Kretzer, Wennfelder Garten 30	82
19.05.1920 Maria Quint, Damaschkeweg 9	85
30.05.1924 Sofie Renkawek, Memelweg 13	81

Geburtstage im Juni 2005:

06.06.1914 Walburga Ognibeni, Heinlenstraße 92	91
07.06.1923 Robert Schmiga, Damaschkeweg 3	82
09.06.1925 Irmtraud Pietruschka, Eugenstraße 60	80
15.06.1930 Maria-Theresia Gebhardt, Albrechtstraße 11	75
23.06.1920 Gertrud Salomon, Roßbergstraße 45	85
24.06.1930 Marie Kullmann, Wennfelder Garten 39	75
25.06.1923 Anna Bernath, Kiesackerstraße 18	82

26.06.1930 Hans Bösl, Rosenweg 3	75
27.06.-1930 Waltraut Hermann, Waldstraße 21	75
29.06.1914 Hildegard Seel, Wennfelder Garten 36	91

Taufen:

Paula Anni Mahrdt, Miriam Verena Guggemos, Joel Antonin Haupt,
Piet Herr, Matti Carl Herr, Frederik Emanuel Baer, Vincent Thomas Henschel.
Zur Taufe wünschen wir viel Freude und für die Familie den Schutz Gottes!

Verstorbene:

Nikolaus Mähler, 75 J., Martha Mrzydlodzik, 87 J., Gerhard Bauer, 75 J.,
Charlotte Hornung, 93 J.
Den Angehörigen wünschen wir Trost und für die Verstorbenen Leben bei Gott!

Die Kollekten erbrachten:

09.02.2005	Für die Gemeinde	71,06 €
12./13.02.2005	Für die Gemeinde	263,67 €
19./20.02.2005	Caritas-Sonntag	278,25 €
26./27.02.2005	Für die Gemeinde	183,33 €
04.03.2005	Weltgebetstags-Komitee in Stein	1.050,53 €
05./06.03.2005	Für die Orgel	153,35 €
	weitere Spenden für die Orgel	600,00 €
12./13.03.2005	Misereor	339,08 €
	weitere Spenden für Misereor	365,00 €
19.03.2005	Für das Heilige Land	74,55 €
20.03.2005	ökumenischer Gottesdienst mit Eberhard	
	Für die jüdische Gemeinde Petrosawodsk	343,01 €
24.03.2005	Für die Gemeinde	186,13 €
27.03.2005	Bischof Moser - Pastorale Dienste	732,79 €
28.03.2005	Diasporaopfer der EK-Kinder	594,81 €
28.03.2005	Sambia-Proj. Dankandacht EK-Kinder	316,63 €
	weitere Spenden für Sambia-Projekt	67,50 €
02./03.2005	Für die Orgel	174,77 €

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Montag	09.00-12.00 Uhr	14.00-17.00 Uhr
Dienstag	09.00-12.00 Uhr	14.00-17.00 Uhr
Mittwoch	09.00-12.00 Uhr	-----
Donnerstag	-----	14.00-17.00 Uhr
Freitag	10.30-12.00 Uhr	-----

**Für Absprachen mit dem Mesner und Hausmeister, Herrn Ibrahim:
Mi 10.00 - 12.00 Uhr**

Telefonnummern von St. Michael

Pfarrbüro Frau Scholz: 91 63 0, Faxnummer: 91 63 33

e-mail: pfarrbuero@st-michael-tuebingen.de

Pfarrer Steiger:	91 63 0
Herr Günter:	91 63 66
Frau Föhr:	91 63 66
Herr Wolf:	91 63 63

Besondere Gottesdienste im Mai

Sonntag, 1. Mai	9.00 Uhr Eucharistiefeier (Kanzeltausch) 19.00 Uhr Maiandacht
Donnerst., 5. Mai	Christi Himmelfahrt 8.30 Uhr Eucharistie mit Öschprozession in Bühl 11.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst im Wankheimer Täle 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 8. Mai	19.00 Uhr Maiandacht mit Kirchenchor
Donnerst., 12. Mai	17:45 Uhr Eucharistische Anbetung
Samstag, 14. Mai	10.00 Uhr Diakonatsweihe Thomas Kubetschek in Zwiefalten
	Hohes Pfingstfest 20.00 Uhr Eucharistiefeier mit Choralschola Vigil zu Pfingsten
Sonntag, 15. Mai	Pfingstsonntag 10.30 Uhr Eucharistiefeier 18.00 Uhr Vesper
Montag, 16. Mai	Pfingstmontag 10.30 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 17. Mai	8.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Mai	19.00 Uhr Maiandacht
Donnerst., 26. Mai	Fronleichnam 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession in Bühl 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 29. Mai	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung Diakon Kubetschek 17.00 Uhr Spanischer Gottesdienst Kirch am Eck 19.00 Uhr Maiandacht
Montag, 30. Mai	7.00 Uhr Eucharistiefeier

Besondere Gottesdienste im Juni

Sonntag, 5. Juni	19.30 Uhr Immanuel Segnungsgottesdienst
Dienstag, 7. Juni	14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Club St. Michael
Sonntag, 12. Juni	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Chor „Psalette Grégorienne“ Straßburg 11.30 Uhr Taufen
Samstag, 18. Juni	18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Chor
Sonntag, 19. Juni	10.30 Uhr Familiengottesdienst (Kinderhaus) mit BanT, anschl. gemeinsames Grillen
	Außerordentlicher Missio-Sonntag
Sonntag, 26. Juni	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Eintracht-Chor Wannweil, „Misa criolla“ 17.00 Uhr Spanischer Gottesdienst Kirch am Eck

Besondere Veranstaltungen im Mai

Montag, 2. Mai	19.00 Uhr Familienkreis 1 „ Hartz IV und die Folgen “, Bruno Stehle, Agentur für Arbeit Rottweil
Dienstag, 3. Mai	8.30 Uhr Club St. Michael Tagesausflug nach Beuron mit Prof. Krins 20.00 Uhr Kirchengemeindrat
Mittwoch, 4. Mai	14.30 Uhr Caritaskonferenz - Maiandacht in Hirschau
Sonntag, 8. Mai	15.30 Uhr Familienkreis 7 19.30 Uhr Erwachsenenkreis 20.00 Uhr Vortrag im Gemeindesaal mit Karla-Maria Schälke: Kyrgyzstan, kirgisische Kultur und das Kinderzentrum "Ümüt-Nadjeshda"

Dienstag, 10. Mai	14.30 Uhr Club St. Michael „Grundzüge des Erbschafts- und Schenkungssteuerrechts“ Dipl.Betriebswirt(BA) M. Möhle.
	Pfingstferien
Dienstag, 31. Mai	14.30 Uhr Club St. Michael „Geburtstagsrunde“
	Besondere Veranstaltungen im Juni
Donnerst., 2. Juni	20.00 Uhr Christsein heute - Veranstaltungsreihe der ev. Eberhardsgemeinde und St. Michael „Der Lilith-Komplex“ mit Prof. Dr. Hans-Joachim Maaz, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Montag, 6. Juni	15.00 Uhr Caritaskonferenz Familienkreis 1 - Führung in der Marienkirche in Bronnweiler
Dienstag, 7. Juni	14.30 Uhr Club St. Michael Eucharistiefeier mit Dekan Steiger, „Paulus und Petrus“
Samstag, 11. Juni	8.30 Uhr KGR Klausurtagung Kirch am Eck
Sonntag, 12. Juni	15.30 Uhr Familienkreis 7 19.00 Uhr Konzert Chor „Psalette Gregorienne“, Straßburg
Dienstag, 14. Juni	14.30 Uhr Club St. Michael „Trau Dich zu trauern“ mit Pastoralreferent Martin Günter 17.00 Uhr Familienkreise Koordinationstreffen
Mittwoch, 15. Juni	20.00 Uhr Kirchengemeinderat
Dienstag, 21. Juni	14.30 Uhr Club St. Michael „Das Land wo der Pfeffer wächst“ Reisebereich aus Indien mit Dr. Reinhard Pfau 19.00 Uhr Liturgieausschuss
Mittwoch, 22. Juni	20.00 Uhr Sozialausschuss (WennfelderGartenHaus)
Dienstag, 28. Juni	14.30 Uhr Club St. Michael „Geburtstagsrunde“
Donnerst., 30. Juni	14.30 Uhr Begegnungstag mit Kranken

Feste Gottesdienstzeiten und Termine

An Sonntagen

18.30 Eucharistiefeier am Vorabend
09.00 Eucharistiefeier in **Bühl**
(10.30 jeden 1. Sonntag im Monat)
10.30 Eucharistiefeier
(9.00 jeden 1. Sonntag im Monat)

An Werktagen

Mo. 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Rosenkranzgebet
Di. 07.00 Eucharistiefeier
18.30 Abendlob
Mi. 07.00 Eucharistiefeier
17.00 Rosenkranzgebet
Do. 18.30 Vesper und Eucharistie
Fr. 07.00 Eucharistiefeier
07.00 Meditation Kirch a. E.
17.00 Rosenkranzgebet

Beichtgelegenheit

Samstag, 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Chorprobe Kirchenchor

Donnerstag, 20.00 Uhr

Chorprobe „AufTakt“

Mittwoch, 19.30 Uhr

Chorprobe Junger Chor

Mittwoch, 16.45 Uhr

Club St. Michael

Dienstag, 14.30 Uhr

Ökumenisches Begegnungscafé

Montag u. Freitag 14.00 –17.00 Uhr
Gebäude des Stadt-sanierungsamtes
Lorettoplatz 30

Nähverein

Mittwoch 14-tägig, 15.00 Uhr

Nähgruppe

Donnerstag einmal im Monat, 15.00 Uhr

Bastel- und Vergnügungskreis

Montag 14-tägig, 20.00 Uhr
in der Kirch am Eck

Familienkreis 1

am ersten Montag im Monat

Familienkreis 2

am zweiten Dienstag im Monat

Familienkreis 4

nachmittags am zweiten Samstag im Monat

Familienkreis 5

nachmittags am dritten Samstag im Monat

Familienkreis 6

nachmittags am vierten Sonntag im Monat

Familienkreis 7

nachmittags am zweiten Sonntag im Monat

Familienkreis 8

nachmittags am zweiten Sonntag im Monat (Kirch am Eck)

Kreis junger Erwachsener

Jeden zweiten Sonntag im Monat, 19.30 Uhr

Tübinger Arbeitslosen Treff e. V., Neckarhalde 32

Sprechzeiten Dienstag, Mittwoch von 10.00-16.00 Uhr; Offener Treff Do. 10.00 -12.00, anschl. bis 16.00 Uhr Sprechzeit

Jugendtreff „Neschthocker“

Freitag, 19.00 Uhr

Kindergottesdienst: 12.6.05 und 26.6.05, jeweils 10.30 Uhr.

Verkauf Waren „Eine Welt“: Immer im Anschluss an Familiengottesdienste, inklusive Vorabendgottesdienst.